

„Fujitsu hat sich nicht nur als erstklassiger und zuverlässiger Hardwarelieferant präsentiert, sondern denkt auch mit und liefert echte Mehrwerte. Genauso stellen wir uns eine Partnerschaft vor.“

Christian Hoechst
Teamleiter IT Betrieb
Hermes Logistik GmbH und Co KG



Im Rahmen einer Erneuerung seiner Hardware hat sich Hermes Logistik mit CryptoSpike auch gegen Ransomware abgesichert – auf proaktive Empfehlung von Fujitsu.

Der Kunde

Land: Österreich
Branche: Logistikdienstleister
Gründungsjahr: 2007
Website: www.myhermes.at

Die Herausforderung

Hermes Logistik benötigte neue Fujitsu Server- und NetApp-Storage-Hardware. Im Rahmen der Angebotserstellung hat Fujitsu dem Kunden einen zusätzlichen und für NetApp zertifizierten Schutz vor Malware vorgeschlagen – mit Erfolg.

Die Lösung

Zum Einsatz kommen je zwei neue FUJITSU Server PRIMERGY RX2530 und RX1330 sowie ein NetApp All-Flash System AFF8040 und ein NetApp Hybrid-Flash-Storage-System FAS2540. Darüber hinaus setzt Hermes auf Empfehlung von Fujitsu die Lösung CryptoSpike der Firma ProLion zum Schutz gegen Ransomware ein.

Kundenvorteile

- Ganzheitliche Beratung des Kunden über den „Hardware-Tellerrand“ hinaus
- Steigerung des Sicherheitsniveaus durch neuen Malwareschutz auf Storage-Ebene
- Support und Wartung für Fujitsu und NetApp aus einer Hand
- In PRIMERGY Servern integrierte Sicherheitsfunktionen schützen auch Hardwareschnittstellen, BIOS und Firmware vor Cyberangriffen

Der Kunde

Seit dem Markteintritt 2007 hat sich die Hermes Logistik GmbH & Co KG mit Sitz in Wien zu einem der wichtigsten Paketdienstleister in Österreich entwickelt. Mit dem engen Partner Österreichische Post läuft heute fast das gesamte Paketgeschäft von, in und nach Österreich über die Versandservices von Hermes: Das Unternehmen verschickt Pakete für Privat- und Firmenkunden. Hermes Logistik hat mehr als 1.600 Paket-Shops in Österreich, beschäftigt am Standort Wien rund 40 Mitarbeiter und ist Teil der weltweiten Otto Group.

Produkte und Services

- FUJITSU Server PRIMERGY RX2530 und FUJITSU Server PRIMERGY RX1330
- 1 x NetApp AFF8040 All Flash Storage-Array
- 1 x NetApp FAS2540 Hybrid-Flash-Storage-System
- Mehrere FUJITSU Desktop ESPRIMO G558
- 1 x CryptoSpike Malwareschutz für NetApp Storage der Firma ProLion
- Support und Wartung für sämtliche Fujitsu- und NetApp-Hardware



Gute Erfahrungen mit Fujitsu seit Jahren

Die Hermes Logistik GmbH & Co KG ist seit 2007 in Österreich tätig und hat sich zu einem erfolgreichen Paketdienstleister entwickelt. Aufgrund einiger Marktbesonderheiten und einer neuen strategischen Ausrichtung erfolgte im Jahr 2012 die Ausgliederung der IT aus der Hermes-Zentrale in Hamburg. Damit einher ging der Aufbau einer eigenen IT-Abteilung in Wien. Bereits von Beginn an ist Christian Hoechst, heute Leiter IT-Betrieb, an Bord. Seitdem bezieht er seine Server-Hardware von Fujitsu – mittlerweile in der dritten Generation.

„Ich kannte das Management der Fujitsu-Geräte bereits aus vorherigen Positionen und war damit sowie mit der Leistungsfähigkeit und dem Support immer zufrieden. Aus diesem Grund bin ich für den Aufbau unseres neuen Serverparks bei Fujitsu geblieben.“

Leistungsstarke Infrastruktur mit Fujitsu und NetApp

Insgesamt acht mittlere und größere FUJITSU PRIMERGY Serversysteme sind heute bei Hermes Logistik im Einsatz. Damit managt und konsolidiert das fünfköpfige IT-Team den gesamten Datenverkehr. Dieser wird über die Zentrale von Hermes in Hamburg, zahlreiche Handelspartner sowie die mehr als 1.600 Hermes-Paketshops in Österreich generiert, um die Paketzustellungen logistisch und in Echtzeit zu koordinieren. Täglich laufen rund 2,5 Millionen Transaktionen über das System. Die kleineren Servertypen fungieren dabei als Domain-Controller und Backup-Server. Die großen Server dienen als virtuelle Umgebungen, auf denen die Kernapplikationen laufen. Storage-seitig setzt Hermes in Österreich ebenso wie die Zentrale in Hamburg auf NetApp. Als 2018 Server und Storage an Kapazitätsgrenzen stießen und einige Geräte sich dem Ende ihres Produktlebenszyklus näherten, wurde es Zeit für eine Erneuerung und Erweiterung.

Beratung auf eigene Initiative

„Über verschiedene Reseller, darunter die IT92, holte ich Angebote ein“, erinnert sich Hoechst. „Dabei kam ich seit längerem wieder direkt mit Fujitsu in Kontakt. Ich erfuhr, dass Fujitsu auch Vertrieb und Support für NetApp im Portfolio hat. Wegen der sehr guten Erfahrungen mit dem Fujitsu Support war diese Option für uns sofort interessant.“ Und noch eine weitere Option sollte sich als äußerst vielversprechend herausstellen: „Als das Fujitsu Presales-Team uns auf die Idee des Viren-Blockers CryptoSpike von ProLion brachte, wurden wir hellhörig. Denn CryptoSpike füllt eine Sicherheitslücke, die bisher noch nicht ganz geschlossen wurde.“

CryptoSpike von ProLion bietet umfassenden Schutz vor Ransomware im Zusammenspiel mit NetApp. Die Software kontrolliert jede Transaktion auf dem NetApp Storage in Echtzeit und blockiert betroffene User sofort. Sie prüft Anomalien bei Datei-Endungen und -Namen sowie im User-Verhalten, ist kostengünstig und einfach zu administrieren. Darüber hinaus liefert sie sofortige Informationen, wo ein Angriff stattgefunden hat und unterstützt bei der Wiederherstellung beschädigter Dateien. Eine zusätzliche Sicherheit bieten auch die in PRIMERGY Servern integrierten Sicherheitsfunktionen, die auch Hardwareschnittstellen, BIOS und Firmware vor Cyberangriffen schützen.

Partnerschaft mit Mehrwert

Nach einer Testphase stand fest: Künftig wollte Hermes Logistik sowohl Server als auch Storage-Support über Fujitsu beziehen und löste beim Reseller IT92 die Hardware-Bestellung aus: zwei FUJITSU Server PRIMERGY RX2530 und zwei RX1330 sowie ein NetApp AFF8040 All Flash Storage-Array und ein NetApp FAS2540 Hybrid-Flash-Storage-System, beide inklusive CryptoSpike. Nach dem Weihnachtsgeschäft 2018 wurde der Produktivbetrieb aufgenommen. Seitdem laufen die Systeme reibungslos. Aber nicht nur damit ist Hoechst zufrieden. „Fujitsu hat nicht nur seine Pflicht erfüllt und uns mit neuer Hardware versorgt, sondern mitgedacht. Genauso stelle ich mir eine optimale Partnerschaft zwischen Lieferant und Kunde vor – ganzheitlich, lösungsorientiert und mit dem nötigen Fingerspitzengefühl“, so lautet das Fazit von Christian Hoechst. „Der Vorschlag, CryptoSpike zu nutzen, hat uns einen echten Mehrwert geliefert. Nun sind wir gut vor Ransomware geschützt, und das zu einem sehr attraktiven Preis-Leistungsverhältnis.“

Darüber hinaus setzt Hermes Logistik auch mehrere Mini-PCs vom Typ FUJITSU Desktop ESPRIMO G558 ein. Die Geräte kommen bei allen Mitarbeitern zum Einsatz, die einen stationären PC nutzen. „Uns war wichtig, dass die PCs auf dem Schreibtisch stehen und dadurch Platz auf dem Boden frei wird. Da wir kein optisches Laufwerk benötigen, sollten die Rechner so kompakt wie möglich sein. Die ESPRIMO PCs haben diese Anforderungen in vollem Umfang erfüllt. Wir haben sie auf dem Fujitsu Forum in München gesehen und waren sofort begeistert. Gemäß dem Smart-Workplace-Konzept profitieren wir nun von übersichtlichen Arbeitsplätzen für Mitarbeiter und IT-Support“, ergänzt Christian Hoechst.

FUJITSU

Telefon: 00800 37210000*
*verfügbar und kostenfrei aus allen Netzen in D/A/CH

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

